



An das
Schwäbische Tagblatt
Per Mail: redaktion@tagblatt.de

ALTERNATIVE & GRÜNE LISTE TÜBINGEN E.V.
POSTSTR. 2-4, 72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331, FAX.: 07071/21026
buero@alternative-liste.de
www.alternative-liste.de

Tübingen, 13.11.2019

Presseerklärung Neuer Vorstand

Die *Alternative & Grüne Liste Tübingen e.V.* hat gestern in ihrer Jahres-Mitgliederversammlung ihren Vorstand neu gewählt. Wieder gewählt wurden Beate Jung, Harald Kersten und Jörg Melchert (auch Kassierer), neu hinzu kam Bruno Gebhart. Die AL wird sich verstärkt mit ausgewählten lokalen Themen befassen, die teilweise beim Listenpartner Bündnis 90.Die Grünen auch nicht so im Mittelpunkt stehen, wie die Zukunft des Umlandbads, die Situation der Fußgänger und Nicht-Elektro-Radfahrer, Wohnen. Auch das Cyber Valley wird Thema bleiben, insbesondere unter ethischen Gesichtspunkten. Dazu soll es auch ein stärkeres Diskussionsangebot in Themenabenden geben.

Amazon – Nein in Tübingen!

Die gestrige Mitgliederversammlung der AL hat mit großer Mehrheit die Ablehnung der Ansiedlung von Amazon im Technologiezentrum auf der Oberen Viehweide (Cyber Valley) in Tübingen bestätigt.

Amazon betreibt mit zunehmender Marktmacht Vorgehensweisen und Ziele, die wir für Tübingen ablehnen müssen und immer abgelehnt haben, und die wir uns gerade in Tübingen nicht leisten können und wollen:

- Allem voran das offene Ziel der Verdrängung und Auslöschung des Einzelhandels
- die gnadenlose Umgehung von Steuerzahlungen
- Die Vernichtung zurückgeschickter Waren, was jeder Vorstellung von Nachhaltigkeit Hohnspricht, und überhaupt die Zerstörung der Umwelt durch den stetig wachsenden Warenversand.
- Wir haben Anlass zu der Vermutung, dass Amazon seine natürliche und künstliche Intelligenz vor allem dazu nutzt, um die eigene bereits riesige Marktmacht noch zu vergrößern.
- Die Software ALEXA ist ein Lauschangriff nicht nur auf die Konsumenten, um sie für die Produktwerbung gläsern zu machen, sondern auch für Nachrichtendienste sehr brauchbar. Die Bundesregierung hat die Antwort darauf, ob die sie nutzen, verweigert. Amazon scheut sich auch nicht, mit der Entwicklung von KI-Software für militärische Zwecke Geld zu machen.

Deshalb kann die AL der Ansiedlung von Amazon in Tübingen nicht zustimmen. Ein nenneswerter Vorteil für die Bevölkerung ist für uns nicht erkennbar und es wird auch der Spitzenstellung der KI-Forschung in Tübingen wohl kaum schaden. Es gibt ja jetzt schon wesentlich stärkere Investoren, von der ethischen Zweifelhaftheit von Amazon gar nicht zu reden

Der Vorstand der AL
Beate Jung Bruno Gebhart Harald Kersten Jörg Melchert